



**Kontroverse Debatte unter Managern:  
Verheizen Unternehmen ihre Führungskräfte?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am kommenden Wochenende treffen sich Führungskräfte aus ganz Deutschland in Windhagen bei Bonn. Sie alle verbindet die Liebe zum Rennrad sport – und zu kontroversen Diskussionen. Beim Jahrestreffen des ungewöhnlichen Radsport-Clubs „Tête de la Course“ veranstalten wir am Samstagnachmittag eine spannende Diskussion zum Thema „Der 24Stunden-Job – verheizen Unternehmen ihre Führungskräfte?“. Es wird also „zur Sache“ gehen, und dazu laden wir Sie sehr herzlich ein:

**Samstag, 15. Oktober 2011  
17.15h (bis max. 19.00h)  
Dorint Hotel Windhagen □  
Brunnenstr. 7  
53578 Windhagen/Siebengebirge**

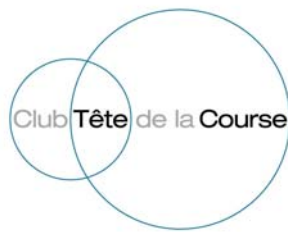
Das Thema: Zwischen Blackberry und Samstagabend-„Telko“ – werden unsere Unternehmen noch von „normalen Menschen“ geleitet? Wären wir nicht erfolgreicher, wenn wir einfach „ruhiger“ wären? Wohin führen uns Globalisierung und 24h-Erreichbarkeit? Gibt es Gegenstrategien, oder haben wir es ohnehin bloß mit der „neuen Weinerlichkeit“ deutscher Manager zu tun? Es diskutieren:

**Dr. Andreas Tautz.** Als „Chief Medical Officer“ von Deutsche Post DHL ist er verantwortlich für die Strategie des Konzerngesundheitsmanagements – und damit für das Wohlbefinden von 470.000 Mitarbeitern weltweit. Wie reagiert ein Weltkonzern auf die wachsenden Herausforderungen an die „Ressource Mensch“?

**Gabriele Schlegel.** Die langjährige Handelsblatt-Kolumnistin hat auf drei Kontinenten gelebt und schult heute Top-Manager für Begegnungen und Einsätze in fremden Kulturen. Würden (beispielsweise) Chinesen eigentlich verstehen, worüber wir da diskutieren – oder ist das wieder Mal eine typisch deutsche Debatte?

**Holger Hakensohn.** Der Rheinländer mit schwedischen Wurzeln hat lange in verschiedenen Führungspositionen gearbeitet und berät heute als Partner der „Human Capital Group“ Unternehmen im Gesundheitsmanagement. Sind moderne Managementmethoden „krank“?

Moderiert wird die Runde von **Dr. Stefan Lennardt**, Professor für Journalistik an der Business and Information Technology School in Iserlohn.



### **Hintergrund zum Club TdC:**

Am Wochenende, 15./16. Oktober 2011, veranstaltet das bundesweite Netzwerk radsportbegeisterter Führungskräfte, der „Club Tête de la Course e.V.“ (Club TdC), seine dritte Mitgliederversammlung.

Der seit 2007 existierende Club TdC ist Deutschlands größtes Netzwerk für Radsport und Management und seit Anfang 2009 ein eingetragener Verein. Die Idee des „Club TdC“ besteht darin, die Begeisterung fürs Radfahren und den beruflichen Erfahrungsaustausch zu verbinden.

Dem Netzwerk gehören bundesweit knapp 900 hochkarätige Führungskräfte und Unternehmer an, davon sind 150 Mitglieder des Vereins. Neben überregionalen Events, wie bspw. Radsport-Reisen, Trainingslagern oder Teilnahme an Jedermann-Radrennen, etc. treffen sich Mitglieder und Freunde des „Club TdC“ regelmäßig in Regionalgruppen zum beruflichen Erfahrungsaustausch sowie zu gemeinsamen Rad-Ausfahrten. Regionalgruppen des „Club TdC“ gibt es aktuell in Berlin, Bielefeld, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Koblenz, Köln-Bonn, Nürnberg, Ruhrgebiet und Stuttgart.

Nähere Informationen im Internet: [www.club-tdc.com](http://www.club-tdc.com)

Mit sportlichen Grüßen

Peter Poppe,	Ulrich Schuhmann,
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender